

 Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]	Object: Gipsabguss einer Frau im Museum von Pompeji Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com Collection: Emil Presuhn Inventory number: WG-B-101,1
---	---

Description

Das Aquarell zeigt den Gipsabguss einer Frau, die bei dem Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. in Pompeji ums Leben kam. Das Skelett wurde 1875 in einer Ascheschicht in 4 m Höhe über dem Boden der Stabianer Straße entdeckt.

Als 1863 G. Fiorelli die Grabungsleitung in Pompeji übernahm, begann eine systematische Erforschung der Stadt. Dabei wurden auch die im vulkanischen Material erhaltenen Abdrücke der beim Ausbruch des Vesuvs erstickten Menschen mit Gips ausgegossen. Der von Emil Presuhn publizierte Abguss wird im Museum Pompeji (Inv.-Nr. 40) aufbewahrt.

Die Zeichnung stammt von Geremia Discanno. Die Chromolithographie für den Druck fertigte Vittori Steeger an.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, IV 9.

Der Druck ist signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Basic data

Material/Technique:

Aquarell

Measurements:

Bild: 11,0 x 24,1 cm, Blatt: 11,0 x 24,1 cm

Events

Published

When

1882

Who

Emil Presuhn (1844-1878)

Painted	Where	Leipzig
	When	1874-1878
	Who	Geremia Discanno (1839-1907)
	Where	Pompeii

Keywords

- Watercolor

Literature

- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, IV 9